

Betreuung von Patienten mit Nierenkrankheiten und nach Nierentransplantation

Ambulante Betreuung

An der der SRO AG im Spital Langenthal besteht eine nephrologische Sprechstunde zur Abklärung und Betreuung von Patienten mit Nierenkrankheiten und nach Nierentransplantation.

Bei Patienten mit akuten oder chronischen Nierenkrankheiten suchen wir nach den Ursachen und den passenden Therapien. Das Ziel ist es, mit den richtigen Massnahmen das endgültige Nierenversagen so lange wie möglich hinauszuzögern.

Die Nieren sind lebenswichtige Organe und dienen der Blutreinigung. Ein Mensch kommt mit 2 Nieren mit je etwa 1 Mio Filterkörperchen auf die Welt. Die Filterkörperchen sind diejenigen Orte in den Nieren, an denen das Blut gereinigt und dem Körper die überschüssige Flüssigkeit entzogen wird. Durch normale Alterungsprozesse gehen viele dieser Filterkörperchen zugrunde, was normalerweise keine Rolle spielt, da grosse Reserven bestehen. Wenn jedoch zu diesen Alterungsprozessen eine Nierenkrankheit hinzutritt, so gehen zu viele Filterkörperchen zugrunde, weshalb die Nieren nicht mehr ihre Entgiftungs- und Entwässerungsfunktion vollumfänglich wahrnehmen können. Das Ergebnis ist eine eingeschränkte Nierenfunktion, wobei bei einer Verminderung unter ca. 10% das Überleben unmittelbar gefährdet ist. Mittels Dialyseverfahren ("künstliche Niere", "Nierenersatzverfahren") kann die Nierenfunktion soweit ersetzt werden, dass ein Langzeitüberleben mit einer guten Lebensqualität möglich wird. Allerdings kann ein Nierenersatzverfahren die kranken Nieren nicht heilen.

Wenn ein Nierenersatzverfahren notwendig wird, erklären wir im Rahmen der nephrologischen Sprechstunde die verschiedenen Möglichkeiten (Hämodialyse, Peritonealdialyse, Transplantation), damit wir eine auf die individuellen Bedürfnisse und Möglichkeiten abgestimmte Behandlung vorschlagen können.

Wenn eine Nierentransplantation in Frage kommen könnte, führen wir im Rahmen der nephrologischen Sprechstunde die notwendigen Besprechungen und Untersuchungen durch und begleiten den Patienten durch den gesamten Abklärungsprozess. Die eigentliche Nierentransplantation findet nicht bei uns in Langenthal, sondern in einem Transplantationszentrum (in den meisten Fällen im Inselspital Bern) statt.

Falls eine Leichennierentransplantation geplant ist, melden wir die Patienten im Transplantationszentrum auf die Warteliste für Nierenempfänger an.

Falls eine Lebendnierentransplantation geplant ist, führen wir die notwendigen Besprechungen und Untersuchungen der möglichen Nierenspender durch und stellen anschliessend die Kandidaten im Transplantationszentrum vor.

Bei Patienten nach Nierentransplantation (Leichennierentransplantation oder Lebendnierentransplantation) führen wir etwa ein Jahr nach dem Eingriff die Nachkontrollen bei uns in enger Zusammenarbeit mit dem Transplantationszentrum durch.

Stationäre Betreuung

Falls Patienten mit Nierenkrankheiten und nach Nierentransplantation eine stationäre Behandlung erfordern, so werden sie im Rahmen der Hospitalisation in der Medizinischen Klinik durch dasselbe Team, das sie schon aus der nephrologischen Sprechstunde kennen, weiter betreut.